



DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 27. Juni 1986

II-4405 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.113/20-101/86

1997/AB

1986 -06- 30

zu 2105/J

Parlamentarische Anfrage Nr.2105/J
der Abg. Schuster und Kollegen be-
treffend Bau der Anschlußstelle
Unterweikersdorf der A 7

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton Benya

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr.2105/J, welche die Abgeordneten SCHUSTER und Kollegen am 21. Mai 1986 betreffend Bau der Anschlußstelle Unterweikersdorf der A 7 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Die Zustimmung des Bundesministeriums für Bauten und Technik zum Rohentwurf des Umbaues der Anschlußstelle Unterweikersdorf der A 7 Mühlkreis Autobahn an die B 125 Prager Straße wurde am 16. Mai 1986 erteilt.

Auf Grundlage dieses Rohentwurfes ist das Anhörungsverfahren zur Verordnung des Straßenverlaufes gemäß § 4 des Bundesstraßengesetzes 1971 vom Landeshauptmann von Oberösterreich und die zugehörige Verordnung des Straßenverlaufes zu erwirken.

Im Hinblick auf ein von der Umplanung berührtes Brunnen-schutzgebiet ist die wasserrechtliche Beurteilung und Zustimmung durch die Wasserrechtsbehörde erforderlich.

- 2 -

Das Ergebnis dieser Behördenverfahren ist in den noch auszuarbeitenden baureifen Detailentwurf einzuarbeiten und ist Voraussetzung für die Zustimmung meines Ressorts zum Detailentwurf der umgeplanten Anschlußstelle Unterweikersdorf.

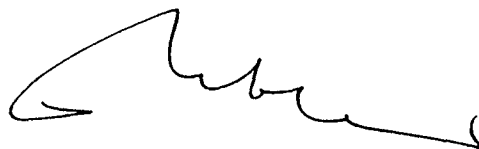
Bei entsprechender Unterstützung des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung könnte die Zustimmung zum Detailentwurf als Grundlage einer Bauinangriffnahme in den nächsten Wochen erfolgen.

Zu 2):

Ich habe den Herrn Landeshauptmann von Oberösterreich ersucht, diesen Detailentwurf ehestens vorzulegen, sodaß noch im heurigen Jahr eine Bauinangriffnahme möglich wäre.

Zu 3):

Falls nicht unerwartete Behinderungen auftreten, kann mit einer Fertigstellung im Jahre 1987 gerechnet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name or set of initials, possibly 'L. Huber' or similar, written in a cursive style.